



Konzert
in der Seeburg Uttwil

Alissa Margulis, Violine
Dmytro Sukhovienko, Klavier

Freitag, 4. Dezember 2015 um 19:30 Uhr

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

u. A. w. g.

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

Eugène Ysaÿe (1858-1931)
Poème Elégiaque, op. 12 (1893)

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Violinsonate Nr. 5 F-Dur op. 24 (1800/01)

Allegro
Adagio molto espressivo
Scherzo. Allegro molto
Rondo. Allegro ma non troppo

PAUSE

César Franck (1822-1890)
Sonate für Violine und Piano A-Dur (1886)
(Eugène Ysaÿe gewidmet)

Allegretto ben moderato
Allegro - Quasi lento - Tempo 1
Recitativo - Fantasia Ben moderato - Largamente
- Molto vivace
Allegretto poco mosso

Maurice Ravel (1875-1937)
Tzigane (1922/24)

The Guardian beschreibt **Alissa Margulis'** Spiel als „exceptional“, Ivry Gitlis spricht davon als „Erleuchtung“ und Martha Argerich nennt sie eine „strong musical personality“. Geschätzt für ihre expressiven und hoch-emotionalen Konzerte, tritt die Kölner Geigerin regelmäßig in internationalen Konzertsälen auf.

In Deutschland als Tochter bekannter russischer Musiker geboren, studierte Alissa Margulis in Köln mit Zakhar Bron, in Brüssel mit Augustin Dumay sowie in Wien mit Pavel Vernikov. Seit ihrer Kindheit tritt Alissa Margulis regelmäßig als Solistin auf, etwa mit dem English Chamber Orchestra, dem Japan Philharmonic Orchestra, dem Orchestre National d'Île de France, dem Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, dem Orchestra della Svizzera italiana, dem Bilkent Orchestra, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Belgian National Orchestra, dem SWR und dem WDR Rundfunkorchestern, den Philharmonischen Orchestern von Kiev, Skopje, Ljubljana und Novosibirsk, dem Wiener Kammerorchester oder der Kemerata Baltica..

Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist Alissa Margulis eine begeisterte Kammermusikerin und spielt regelmäßig mit Künstlern wie Martha Argerich, Yuri Bashmet, David Geringas, Ivry Gitlis, Gidon Kremer, Bruno Giuranna, Mischa Maisky, Gabriela Montero, Jean-Guihen Queyras, Alexandre Tharaud, Alexander Lonquich, Polina Leschenko und Lars Vogt.

EMI Classics brachte 6 CDs mit Kammermusik- und Duorepertoire unter dem Mitwirken von Alissa Margulis heraus, die im Rahmen der „Martha Argerich and Friends“ Serie erschienen sind. Für Oehms Classics spielte sie sämtliche Werke von Franz Liszt für Violine und Klavier ein, für Novalis Mozarts D-Dur Violinkonzert mit der Camerata Schweiz unter Howard Griffiths. Alissa Margulis gewann sehr viele Preise bei internationalen Wettbewerben.

(ausführliche Biographie: www.alissamargulis.com)

Der Pianist **Dmytro Sukhovienco** wurde 1972 in der Ukraine geboren. Er begann sein Klavierstudium im Alter von sieben Jahren und besuchte elf Jahre lang die renommierte Kiewer Lysenko-Musikschule. Fünf Jahre studierte er bei Vsevolod Vorobyov, der in Dmytro die tiefe Leidenschaft für reine Interpretation in der Schule von Felix Blumenfeld weckte. Dmytro Sukhovienco führt als einer der letzten Pianisten die große Tradition von Felix Blumenfeld fort, zu dessen berühmten Schülern auch Vladimir Horowitz zählte.

Danach studierte Dmytro Sukhovienco ein Jahr Kammermusik an der Internationalen Musikakademie in Gstaad (Schweiz), weitere drei Jahre bei Paul Coker am Konservatorium von Neuchâtel. 1999 gewann er den Prix de Virtuosité.

Seit seinem bemerkenswerten Debüt mit dem Nederlands Chamber Orchestra unter Philippe Entremont im Concertgebouw in Amsterdam spielt er mit grossen Orchestern in Europa und den USA.

Seit 2012 ist Dmytro Sukhovienco Artistic Director für eine Reihe von klassischen Konzerten im Europäischen Parlament Brüssel.

(ausführliche Biographie: www.dmytro.net)

Die Seeburgkonzert-Programme finden Sie auch unter: meisterkurse-uttwil.ch/Seeburgkonzerte.htm

